

Zeitschrift: Pestalozzi-Kalender

Herausgeber: Pro Juventute

Band: 73 (1980)

Rubrik: Unsere Stadt/Gemeinde will sauber sein

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Unsere Stadt/Gemeinde will sauber sein

Unter diesem Motto hat die Aktion «Saubere Schweiz», die sich seit über 10 Jahren auf praktischer Ebene um die Lösung von Abfallproblemen und der damit verbundenen Verschandlung der Landschaft bemüht, eine Daueraktion gestartet. Diese soll in den kommenden Jahren dazu beitragen, landauf, landab in Stadt- und Dorfgemeinden den praktischen Schutz unserer Umwelt zu fördern.

«Sauber sein» bezieht sich sicher einmal auf die sichtbare Sauberkeit, also auf saubere Straßen und Plätze, saubere Wiesen und Wälder.

«Sauber sein» bezieht sich aber auch auf ein umweltfreundliches Verhalten in unserem Alltag. Wir alle, du und ich, müssen uns vom Morgen bis zum Abend bemühen, aktiv etwas zum Schutze und zur

Saubererhaltung von Wasser, Luft und Boden beizutragen. Wir müssen für uns alle – uns Menschen, unsere Tiere und Pflanzen – eine lebensfähige Umwelt erhalten. Dies alles ist im Wörtchen «sauber» enthalten.

Bei der nun angelaufenen Aktion ist eines besonders wichtig: die aktive Mitarbeit und Hilfe eines jeden einzelnen, die Zusammenarbeit zwischen Behörden, Wirtschaft, Bevölkerung und Jugend.



Auch du und ich ...

... wir alle sind zum Mitmachen aufgerufen.

Auch du und ich ...

... können aktiv zum Schutze der Umwelt beitragen.

Vielleicht wirst du nun denken:
Was nützen schon die paar Kleinigkeiten, die ich beitragen kann!

Vergiss aber nicht:

- viele Kleinigkeiten ergeben schnell eine sehr grosse Menge,
- alle grossen Dinge haben im kleinen begonnen.

Darum:

Wenn wir die grossen Umweltprobleme anpacken und lösen wollen, müssen wir – und zwar ein jeder von uns – zuerst einmal mit den kleinen Alltags-Umweltproblemen fertig werden.

Wenn du und ich für uns und kommende Generationen eine saubere, lebensfähige Umwelt fordern, müssen wir

- selber mit dem guten Beispiel vorangehen,
- selber bereit sein, da und dort auf einen Wunsch, eine Bequemlichkeit zu verzichten.

Auch du und ich ...

... hier einige wenige Beispiele, wie wir in unserem Alltag zum Schutze und zur Erhaltung unserer Umwelt beitragen können,

– sei es zur Saubererhaltung der Gewässer ...

Wassergefährdende Flüssigkeiten, z.B. Altöle, Pinselreiniger, Photochemikalien, gehören nie in die Kanalisation.



Altöle gehören zu einer Sammelstelle; andere Flüssigkeiten in den Verkaufsladen zurückbringen.

Auch stehende und fliessende Gewässer sind keine Abfallkübel.

– Sei es zur Verminderung der Luftverschmutzung ...

Das Herumfahren mit Autos und Mofas belastet unsere Luft.

Denk auch an deine Gesundheit – geh zu Fuss, nimm das Fahrrad oder benütze die öffentlichen Verkehrsmittel.

– Sei es zur Verminderung von Lärm ...

Nur Rowdys rasen lärmend in den Wohngebieten umher und verpesten die Luft.

Sicher weisst du deine Freizeit sinnvoller zu gestalten.



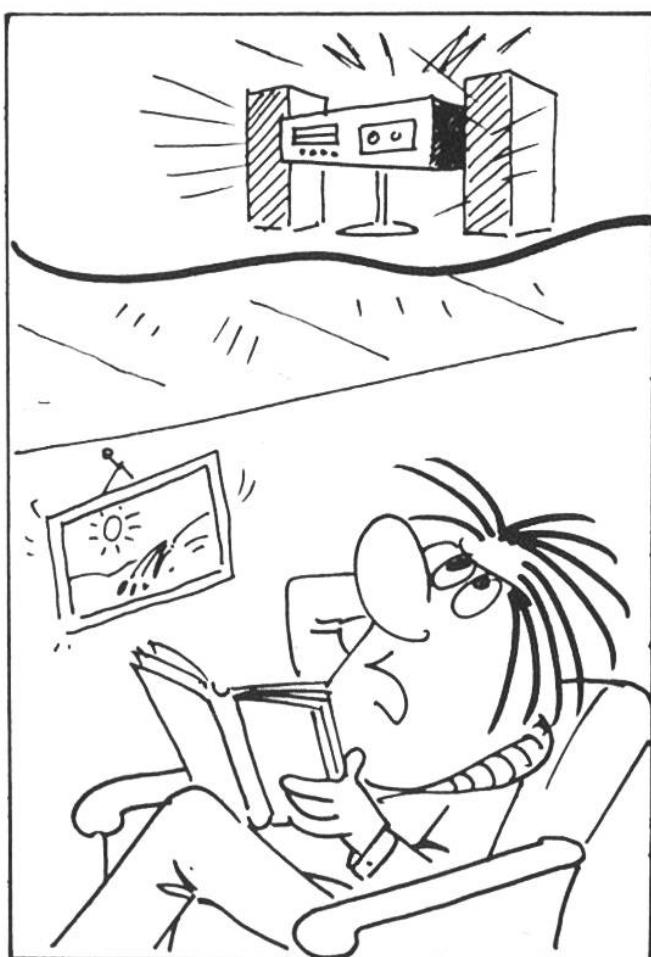
Musik ist schön.
Sie kann aber für andere Lärm
bedeuten.
Stelle daher Musikgeräte auf
Zimmerlautstärke oder verwende
einen Kopfhörer.

– Sei es zur Saubererhaltung der
Landschaft usw. ...

Ob in der Schule oder in der Frei-
zeit, zu Hause, auf Reisen und auf
Wanderungen – denk immer dar-
an: Abfälle gehören in den Kübel.
Hilf auch du mit, die Landschaft
sauberzuhalten!

– oder sei es ein abfallbewusstes
Verhalten ...

Auch an deinem Wohnort gibt es
vielleicht Sammelstellen für Alt-





glas, Altöl, Papier, Metalle usw., oder sie werden eingesammelt. Unterstütze alle diese Bemühungen; du hilfst so mit, Rohstoffe und Energie einzusparen. Dies ist nur eine kleine Auswahl von Möglichkeiten, die sich tagein, tagaus ergeben, bei denen wir, du und ich, praktischen Umweltschutz betreiben können. Denke selber über weitere Möglichkeiten nach. Deine Anregungen und Vorschläge, deine Ideen und Tips darfst du uns jederzeit mitteilen. Wir sind auf deine Mitarbeit angewiesen. Auch wenn es sich hier nicht um einen Wettbewerb handelt, bei dem Preise verteilt werden, schreibe eine Karte oder einen kurzen Brief und teile uns deine Meinung mit.



Aktion «Saubere Schweiz»
Postfach 105
8031 Zürich